

Ressort: Politik

Deutsche bei Höhe der Hartz-IV-Sätze gespalten

Berlin, 16.03.2018, 07:30 Uhr

GDN - Fast die Hälfte der Bundesbürger ist der Meinung, die aktuellen Sätze für Hartz IV sind ausreichend. Wie eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Kantar Emnid für das Nachrichtenmagazin Focus (1.009 Befragte am 13. und 14. März 2018) ergibt, gaben 40 Prozent der Befragten an, dass die Leistungen zur Deckung des materiellen Grundbedarfs angemessen sind.

Sieben Prozent halten sie sogar für zu hoch. Dagegen erklärten 45 Prozent der Befragten, die Hartz-IV-Sätze seien zu niedrig. Anhänger der FDP halten die Sätze zu beinahe zwei Drittel für angemessen (64 Prozent), gefolgt von Unions-Anhängern (53 Prozent). Die Wähler von Grünen (73 Prozent), Linkspartei (57 Prozent) und SPD (53 Prozent) halten die Hartz IV-Sätze mehrheitlich für zu niedrig. 14 Prozent der Anhänger der AfD sind der Auffassung, die Sätze seien zu hoch, 46 Prozent von ihnen halten sie für zu niedrig und 37 Prozent für angemessen. Die Fragestellung lautete: "Halten Sie die Hartz-IV-Leistungen zur Deckung der materiellen Grundbedürfnisse von Hilfsbedürftigen für ..." Antwortmöglichkeiten: "zu hoch", "zu niedrig", "für angemessen", "weiß nicht, keine Angabe".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103408/deutsche-bei-hoehe-der-hartz-iv-saetze-gespalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619